

### Pressemitteilung

Doppelpass VI  
Judith Hummel und Esther Zahel  
,Deine Hand auf meiner Schulter‘

Eröffnung Freitag, 8. September 2023, 18 bis 21 Uhr  
Ausstellung bis Donnerstag, 9. November 2023

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag, 12 bis 18 Uhr

In der Ausstellung ‚Deine Hand auf meiner Schulter‘ treffen zwei unterschiedliche Suchbewegungen aufeinander und nähern sich künstlerisch der Frage an „wo bin ich Zuhause?“.

Auf der Suche nach ihrer Herkunft folgt Judith Hummel den Spuren der Großmutter, die 1944 aus dem rumänischen Banat nach Deutschland geflüchtet ist. „Wo komme ich her?“ ist die Überschrift dieses Weges, den die Enkelin zwischen 2019 und 2023 größtenteils zu Fuß in drei Etappen zurückgeht. Gemeinsam mit ihrer Mutter Margret geht sie in Teil 1 von Săcalaz (Rumänien) nach Szeged (Ungarn) und in Teil 3 von St. Pölten nach Münzkirchen (Österreich). Pandemiebedingt geht Hummel 2021 begleitet von der Musikerin Evi Keglmaier, stellvertretend für Teil 2 durch Ungarn, in einer leeren Halle hin- und her. Kamerafrau Laura Kansy begleitet sie auf allen drei Etappen. Im Gehen, im Zurückgehen, forscht Judith Hummel nach ihrer eigenen Herkunft und legt eine filmisch-performative Spur um die Felder Erinnerung und Körper. Die erfahrenen Prozesse jeder Etappe sind in drei sehr unterschiedliche filmische Arbeiten eingeflossen. Erstmals sind diese gemeinsam in einer Ausstellung zu sehen.

Esther Zahel nähert sich malerisch der Frage nach dem Zuhause. Sie schafft sich Möbelstücke oder ganze Innenräume mittels Farbe und Pinsel, ein Zuhause das man auch umziehen kann. Esther Zahels ebenso raumgreifende wie raumbildende Arbeiten gehen mit ihr auf Reisen. Dabei wachsen sie und verändern sich. Der fertige Zustand wäre auch ein ungeliebter Stillstand, denn Zahels Interesse gilt dem Prozesshaften. Sie will erkunden, wie es am Rand der Bilder weitergeht – malerisch und erzählerisch. Ihre Malerei erzählt Geschichten in Schichten. Die Motive entwickeln sich mit der Zeit wie Jahresringe um die Malerin. Sie entstehen als Layer auf den Leinwänden ihrer Einhausung.

### Judith Hummel

(\* 1982 in Freiburg im Breisgau) hat sich nach ihrem Theaterwissenschaftsstudium an der LMU (2008) als Performerin, Tänzerin und Choreographin in der Freien Szene Münchens etabliert. Sie nahm an einem Intensive Course an der School for New Dance Development, Amsterdam (2005) teil und tauschte sich mit verschiedenen Choreograph\*innen und Lehrer\*innen aus, darunter Rosemary Butcher, João Fiadeiro, Felix Ruckert, Martin Nachbar. Ihre choreographischen Arbeiten sind beeinflusst von der Arbeit als Performerin in Museumsräumen in den Ausstellungen „12 Rooms“ (Ruhrtriennale, Folkwang Museum Essen, 2012), „MOVE“ (Haus der Kunst München 2011). 2021 begann sie mit dem Masterstudiengang Contemporary Dance Education (MA CoDE) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt/Main, den sie im Februar 2023 abgeschlossen hat.

[www.judith-hummel.de](http://www.judith-hummel.de)

### Esther Zahel

(\*1990 in Hanau) lebt und arbeitet in Augsburg. Sie studierte von 2013 bis 2018 an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Günther Förg und Matthias Dornfeld. Sie schloss ihr Studium als Meisterschülerin bei Prof. Gregor Hildebrandt ab. 2019 erhielt die Künstlerin den Leonard- und Ida-Wolf-Gedächtnispreis und nahm an verschiedenen Artist-in-Residence-Programmen teil, darunter an den Kunstakaden Kempten und in der Künstlerstadt Kalbe.

[www.estherzahel.com](http://www.estherzahel.com)

### Programm

Führung mit Esther Zahel  
Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19 Uhr

Führung mit Judith Hummel  
Dienstag, 10. Oktober 2023, 19 Uhr

Katalogvorstellung und Gespräch  
Judith Hummel und Esther Zahel  
Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19 Uhr

Ruth Geiersberger und Evi Keglmaier  
Performative Lesung mit Musik  
Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19 Uhr

Finissage mit Musik  
Donnerstag, 9. November 2023, 19 Uhr

TatOrtZeit.Andacht in St. Paul  
mit Judith Hummel  
Sonntag, 19. November 2023, 20.15 Uhr

DG Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e.V.  
DG Kunstraum Diskurs Gegenwart  
Finkenstraße 4 80333 München Telefon +49(0)89 28 25 48  
info@dg-kunstraum.de www.dg-kunstraum.de

Sonderöffnungszeiten  
Open Art 2023, jeweils 11 bis 18 Uhr  
Samstag, 9. September 2023  
Sonntag, 10. September 2023

Lange Nacht der Münchner Museen 2023  
Samstag, 14. Oktober 2023, 18 bis 24 Uhr

Dank

Wir bedanken uns beim Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V. für die Förderung

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dg-kunstraum.de](http://www.dg-kunstraum.de)

Bitte kontaktieren Sie Daniela Lange bei Nachfragen zu Text- oder Bildmaterial telefonisch unter +49 89 282548 oder per E-Mail unter [presse@dg-kunstraum.de](mailto:presse@dg-kunstraum.de)